

Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR! AMSTETTEN SÜD

Bericht über die

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I

- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 01.Juli 2022 – 31.12.2023

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!) (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Amstetten Süd
Geschäftszahl der KLAR!	C060712
Trägerorganisation, Rechtsform	Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, Rechtsform: Gemeindeverband
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	19 59.217 Die KLAR! Amstetten Süd befindet sich im westlichen Niederösterreich und ist Teil des Mostviertels (Bezirk Amstetten & Statutarstadt Waidhofen/Y.). Im Westen grenzt die KLAR! Amstetten Süd an das Bundesland Oberösterreich, im Süden an das Bundesland Steiermark, im Osten an den Bezirk Scheibbs und im Norden an die KLAR! Amstetten Nord.
Website der KLAR!:	www.klar-amstetten.at
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	GDA Mostviertlerplatz 1, 3362 Öhling Öffnungszeiten: MO- FR 07:30 – 12:00 sowie MO – DO 13:00-16:00
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	DI Katharina Walcher walcher@gda.gv.at; klima@gda.gv.at und energie@gda.gv.at 07475/53340-216 Studium absolviert Landschaftsplanung an der BOKU, Wien; LEADER Region Strudengau ehrenamtliche Mitarbeit, Umweltausschuss 2015- 2023 Heimatgemeinde; Agrarbezirksbehörde und Klimabündnis Praktika als Studentin GDA Amstetten; KLAR! und KEM Amstetten Süd
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.07.2022

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Spezifische Situation in der Region:

Die KLAR! Region Amstetten Süd befindet sich im westlichen Niederösterreich und ist Teil des Mostviertels. Die KLAR! Region beinhaltet 18 Gemeinden aus dem politischen Bezirk Amstetten sowie die Statutarstadt Waidhofen/Y. Die Modellregion kann als landwirtschaftlich abwechslungsreich bezeichnet werden und gründet auf dem Urtal (Westen) sowie dem Ybbstal (Süden).

Das Ybbstal ist ein im südlichen Teil der Region von bewaldeten Bergen begrenztes Tal aus dem Bereich der Kalkalpen. Der südliche Teil bzw. südlich von Waidhofen/Ybbs ist die Region von Landwirtschaft (Grünland, Almen) und Forstwirtschaft dominiert. Der landschaftliche Charakter verändert sich grundlegend in Richtung Norden. Insofern, als dass ab Kematen/Ybbs die Ybbs eine breite Ebene in Richtung Amstettner Heide und Ybbsfeld durchfließt. Neben dieser landschaftlichen Änderung ist auch die wirtschaftliche Situation anders. In den nördlichen Gemeinden der KLAR! sind auch zahlreiche Industrie- und Gewerbegebiete angesiedelt u.a. Papierindustrie, Lebensmittelindustrie, Schotterwerke, etc.

Ziele und Aktionsfelder:

Die 19 Gemeinden der KLAR! Region Amstetten Süd forcieren in der Weiterführungsphase weiter das Ziel der gesicherten Wasserversorgung für die gesamte Region basierend auf der Wasserversorgungsstudie bis 2050 der Umsetzungsphase. Durch bereits vorhandene Best Practice Beispiele soll gezeigt werden, wie auch die Trinkwasserversorgung bei einem Black Out funktionieren kann.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die Maßnahmen zur Anpassung an die Klimakrise, dazu gehören klimafittes Bauen und Sanieren und Anpassungsmaßnahmen in den Ortskernen, öffentliche Trinkbrunnen und Möglichkeiten der Versickerung von Oberflächenwasser. Vor allem Hitze und Starkregen sind hierzu wichtige regionale Themen, diese sich auch immer wieder bestätigen bei den durchgeführten Naturgefahrenchecks.

Biodiversitätsflächen im Zuge der Maßnahme „Insel der Artenvielfalt für Schulen und Kindergärten“ sind ein weiterer Schwerpunkt der KLAR! Region Amstetten Süd.

Aktionsfeld: Wasserversorgung

Das Klima und seine Schwankungen haben starke Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Starkregenereignisse und Hitzeperioden beeinträchtigen die Trinkwasserversorgung. Maßnahmen zur Trinkwasserversorgung, Möglichkeiten zur Versickerung von Regenwasser, Bewusstseinsbildung (Trinkwassertag in der gesamten Region), Trinkbrunnenausbau und Blackout Vorsorge für Trinkwasseranlagen sind wichtige Handlungsfelder.

Aktionsfeld: klimafittes Bauen und klimafitte Ortskerne

Klimafittes Bauen und Sanieren gewinnt in der Region immer mehr an Bedeutung. Vor allem die lange Hitzeperiode im Jahr 2023 und die Starkregenereignisse der letzten Jahre zwingen die Gemeinden zu handeln. Die Maßnahmen „klimafittes Bauen und Sanieren“ und „Klimafitte Ortskerne“ sollen den Gemeinden Möglichkeiten zeigen anhand Best Practice Beispiele, in wie weit Gemeinden klimafittes Bauen steuern können und welche Klimawandelanpassungsmaßnahmen es gibt für klimafitte Umsetzungen.

Aktionsfeld: Naturgefahrencheck

Der Naturgefahrencheck für Gemeinden zeigt den Gemeinden von welchen Naturgefahren sie betroffen sind und empfiehlt ihnen Anpassungsmaßnahmen. Hitze, Trockenheit, Starkregen, Schädlingskamalitäten betreffen fast die ganze Region.

Aktionsfeld: Biodiversitätsflächen

Im Zuge der Maßnahme „Insel der Artenvielfalt für Schulen und Kindergärten“ soll den Kindern die Bedeutung und der Nutzen von Biodiversitätsflächen vermittelt werden. Dazu sind Workshops und Spaziergänge in Gemeinden geplant. Ziel ist es anhand ein paar umgesetzter Inseln der Artenvielfalt der Bevölkerung Biodiversitätsflächen zu erklären und leicht verständlich zu ermitteln. Einerseits um das Bewusstsein dafür zu stärken und andererseits um zu motivieren für eine Umsetzung in ihren Gärten.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Die 35 Gemeinden des Bezirks Amstetten sowie die Statutarstadt Waidhofen/Y. sind Träger des Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (kurz: GDA) der die „KEM Regionen Amstetten Nord und Amstetten Süd“ und „KLAR! Regionen Amstetten Nord und Amstetten Süd“, in der Abteilung Klima-, Energie und Luftreinhaltung integriert hat. Die Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretern und -mitarbeitern funktioniert sehr gut. Mittlerweile sind insbesondere die Umweltgemeinderäte Schnittstelle zwischen den Gemeinden und der KLAR!.

Folgende Akteursgruppen stehen im Austausch mit der KLAR!:

- 19 beteiligte Gemeinden davon 6 e5-Gemeinden (Allhartsberg seit 2012, Ertl und Seitenstetten seit 2018, Winklarn und Aschbach-Markt seit 2019, Euratsfeld seit 2020)
- KLAR! Amstetten Nord
- Energie- und Umweltagentur NÖ (ENU)
- Land NÖ u.a. Energieabteilung, Gebietsbauamt III, Energieberatung NÖ
- Mobilitätszentrale Mostviertel
- Kleinregionen: Ybbstal-Eisenstraße, Herz des Mostviertels, Ostarrichi-Mostland
- Landwirtschaftskammer, BBK Amstetten, BBK Waidhofen/Ybbs
- Bergbauernschule Hohenlehen
- Maschinenring Mostviertel
- Energiepioniere/-berater
- LEADER Region Moststraße & LEADER Region Eisenstraße NÖ
- FH Campus Wieselburg
- Edelstahlschlosser-Betriebe (MetallPox GmbH, Meisl GmbH)
- Gartenbau Betriebe (Bognerhof)
- Natur im Garten

Mit den genannten Institutionen wird themenbezogen zusammengearbeitet und kooperiert.

4. Aktivitätsbericht

Je nach Projektstand ist ein Zwischenstand (Zwischenbericht) oder die gesamte Umsetzung (Endbericht) darzustellen.

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme	00
Titel:	Projektmanagement
Start (TT.MM.JJ)	01.07.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	<ul style="list-style-type: none"> • Administration KLAR! Büro • Abstimmung und Austausch mit anderen Abteilungen: laufend • Unterstützung der Gemeinden /Projektträgern bei Inanspruchnahme von KLAR!: laufend • Workshops und Veranstaltungen organisieren • Teilnahme an Schulungen und Vernetzungstreffen: 29.09.2022 Vernetzungstreffen eNu St.Pölten 22.und 23.03.2023 Feldkirch (Fachtagung KLAR!) 21. und 22.06.2023 St.Valentin (Hauptagung KLAR!) 11.09.2023 Netzwerktreffen eNu St. Pölten (Landhaus) • Berichtslegung: Zwischenbericht der Weiterführungsphase • Projektcontrolling und -dokumentation: erfolgt laufend • KLAR! Befragung 2023: Bewerbung (regionale Medien, Mitgliedsgemeinden, Bekannten, Schulen,...)
Ziele	Erfolgskontrolle sind der Zwischenbericht und Endbericht. Das Projektmanagement endet mit dem Antrag einer Weiterführung.
Meilensteine	Sind jetzt keine festgelegt im Projektmanagement.
Leistungsindikatoren	Sind jetzt keine festgelegt im Projektmanagement.
Gute Anpassung	Sind jetzt keine festgelegt im Projektmanagement.

Maßnahme
Titel:

01
klimafitte Ortskerne – Tandemmaßnahme mit KLAR! Leithaland

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01/2023
06/2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG. Was wurde ganz konkret und nachprüfbar bisher in der Maßnahme geleistet.

Diese Maßnahme dient zur Belebung der Ortskerne und um die Verweildauer in den Ortszentren zu erhöhen, indem klimafitte Umsetzungen stattfinden und die Ortskerne an die Auswirkungen des Klimawandels angepasst werden.

Folgende Umsetzungen sind bereits erfolgt:

- Austausch mit KLAR! Leithaland
- Workshop Online gemeinsam mit KLAR! Leithaland: Breaking Room Moderation zu klimafitten Ortskernen mit Architekten, Landschaftsplaner, Raumplaner und LEADER Regionalmanager.
- Klimafitte Umsetzung in Waidhofen an der Ybbs (Beschattung durch Bäume im Ortszentrum) → Video, Fotos, Website KLAR! Amstetten; <https://gda.gv.at/gruene-oasen-im-zentrum>
- Vorstellung der Maßnahme bei den BürgermeisterInnen
- Bewerbung und Sensibilisierung für klimafitte Ortskerne in Newsletter, Multinews (Gemeindewebsites), Newsletter für Gemeinden, allen verfügbaren Online Kanälen.
- Austausch/Gespräch mit NÖ Regional, Regionalberaterin Lena Puchner

Ziele
Wie ist der Stand der Zielerreichung?

- **10 Workshops oder Arbeitsgruppentreffen wurden abgehalten:** 1x gemeinsamer Workshop mit KLAR! Leithaland, 1x Arbeitsgruppentreffen mit NÖ REGIONAL, Regionalberater; Exkursion mit Marktgemeinde Seitenstetten und Nö Regional Büro zur Klimaoase in St.Valentin;
- **5 x Presseaussendungen in Regionalmedien:** leider noch keine, für Projekt in Waidhofen hat es meine Vorgängerin nicht mehr geschafft, in Arbeit
- **15 x online Beiträge** (News, Multinews, gda intern, locum, Homepage-Unterseite): Homepage Unterseite erfolgt, 1x Newsletter, 1x Gda Intern, 1x Multinews
- **Unterstützung (bauliche) Maßnahmen:** Waidhofen/Ybbs
- **3 x Videos** (sind erstellt und veröffentlicht): 1 Video Waidhofen/Ybbs <https://gda.gv.at/gruene-oasen-im-zentrum>

Meilensteine

Welche Meilensteine wurden abgearbeitet?

- **Recherche Förderungen und Best Practice Beispiele:** erfolgt und laufend aktualisiert
- **Gemeinden die den Ortskern klimafit gestalten wollen:** immer wieder Gespräche/ Vorstellung dieser Maßnahme
- **Klimafitte Konzepte für Ortskerne:** Best Practice Beispiele recherchiert
- **Best Practice Video erstellt:** erfolgt, Video in Waidhofen/Ybbs
- **Erste baul. Maßnahme umgesetzt:** erfolgt (Baumpflanzung in Waidhofen an der Ybbs)
- **Erstellen und Veröffentlichen von Videofilmen- Anregung zur Nachahmung:** erfolgt (Video Umsetzung Waidhofen auf Homepage)

Leistungsindikatoren

Welche Leistungsindikatoren wurden erfüllt?

- **10 Workshops oder Arbeitsgruppentreffen wurden abgehalten:** 3 bereits umgesetzt (1*Workshop, 1*Arbeitsgruppentreffen, 1* Exkursion Seitenstetten)
- **5 x Presseaussendungen in Regionalmedien:** in Arbeit.
- **15 x online Beiträge (News, Multinews, gda intern, locum, Homepage-Unterseite):** 4 bereits erfolgt; Homepage Unterseite erfolgt, 1x Newsletter, 1x Gda Intern, 1x Mulltinews
- **Unterstützung (bauliche) Maßnahmen:** umgesetzt in Waidhofen
- **3 x Videos (sind erstellt und veröffentlicht):** 1 Video bereits umgesetzt.

Gute Anpassung

Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden

Die KLAR!-Maßnahme entspricht allen Kriterien für eine gute Anpassungspraxis. Finden Akzeptanz in der Bevölkerung, alle betroffenen Akteur:innen sind eingebunden. Führen zu keiner direkten Erhöhung der Treibgashausemissionen und tragen einer CO2 Senkung bei. Sind ökologisch Verträglich und beeinflussen das Ökologische System positiv. Reduzieren die Betroffenheit durch die Auswirkungen des Klimawandels und verlagern diese nicht in andere Regionen. Maßnahme entlastet verwundbare soziale Gruppen.

Maßnahme
Titel:

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG. Was wurde ganz konkret und nachprüfbar bisher in der Maßnahme geleistet.

Ziele Wie ist der Stand der Zielerreichung?
Meilensteine Welche Meilensteine wurden abgearbeitet?

02
Klimafittes Bauen und Sanieren

01.07.2022
30.06.2025

Der Klimawandel hat natürlich auch Auswirkungen auf das Bauen und Wohnen in der Region Amstetten. Um die Lebens- und Wohnqualität trotzdem zu erhalten sind auch im Bereich Wohnen und Sanieren Klimawandelanpassungsmassnahmen notwendig.

Folgende Umsetzungen sind bereits erfolgt:

- Recherche zu klimafitten Bauen und Sanieren: sommertaugliches Bauen, Beschattungen, ökologische Baumaterialien, ...
- Gespräche mit eNu: Angebote zu klimafitten Bauen und Sanieren
- Gespräche mit Natur im Garten: Angebote im Bereich klimafittes Bauen und Sanieren, Fassadenbegrünung, Dachbegrünung, ...
- Austausch mit anderen KLAR! Managerin, welche ähnliche Maßnahme haben
- Recherche nach Best Practice Beispielen in der Region Amstetten Süd: Potential Marktgemeinde Euratsfeld, Umbau Kindergarten zu einem klimafitten Gebäude
- Öffentlichkeitsarbeit: Beiträge zu Hitze und Starkregen in Newsletter, GDA Intern,...
- Checkliste für klimafittes Bauen und Sanieren: in Arbeit
- Recherche zu Anbietern/Firmen: Dachbegrünung, Fassadenbegrünung

- **2-3 x Organisation und Durchführung von einer Veranstaltung (Thema: Beschattungen, Alternativen zu Klimaanlage):** in Arbeit
- **20 x Beratungen über Dämmen mit nachhaltigen und ökologischen Materialien:** in Arbeit
- **2 x Begleitung eines Vorzeigegebäudes beim Neubau/Sanierung (auf „Klimafittes“ und „Sommertauglichkeit“):** in Arbeit
- **1 x Checkliste (KLAR! Stiefingtal) Als Muster dient eine Checkliste der KLAR! Stiefingtal welches auf die Region abgestimmt wird:** in Arbeit
- **Mind. 15 x Onlinebeiträge (Homepage, Facebook, YouTube, etc.):** umgesetzt 2x Onlinebeiträge, Homepage Unterseite,
- **Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Thema Bauen&Wohnen (Informations/Beratungsstand):** in Arbeit
- **Beratungen für Gemeinden und Privatpersonen z.B. als Bertertage für Gemeinden, klimafit Beratungen:** in Arbeit



- **Checkliste der Region Stiefingtal an die KLAR! Region Amstetten anpassen und veröffentlichen:** in Arbeit, bereits begonnen

Best Practice Projekte begleiten: Marktgemeinde Euratsfeld Kindergartengebäude wird voraussichtlich begleitet und ist in Arbeit

Leistungsindikatoren
Welche Leistungsindikatoren wurden erfüllt?

2-3 x Organisation und Durchführung von einer Veranstaltung (Thema: Beschattungen, Alternativen zu Klimaanlage): in Arbeit
20 x Beratungen über Dämmen mit nachhaltigen und ökologischen Materialien: in Arbeit
2 x Begleitung eines Vorzeigebäudes beim Neubau/Sanierung (auf „Klimafittnes“ und „Sommertauglichkeit“): in Arbeit
1 x Checkliste (KLAR! Stiefingtal) Als Muster dient eine Checkliste der KLAR! Stiefingtal welches auf die Region abgestimmt wird: in Arbeit
Mind. 15 x Onlinebeiträge (Homepage, Facebook, YouTube, etc.): 3 umgesetzt; 2x Onlinebeiträge, Homepage Unterseite,.

Gute Anpassung
Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden

Die KLAR!-Maßnahme entspricht allen Kriterien für eine gute Anpassungspraxis. Sie entspricht den Prinzipien der Nachhaltigkeit und beeinflusst die Zukunft nächster Generation. Optimierte Baustoffe- und Beschattungen wirken sich positiv auf die Behaglichkeit aus. Es ergibt sich hier aber auch ein mittel- und langfristiger Effekt, der die Betroffenheit durch den Klimawandel reduzieren kann.

Maßnahme
Titel:

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG. Was wurde ganz konkret und nachprüfbar bisher in der Maßnahme geleistet.

Ziele
Wie ist der Stand der Zielerreichung?

Meilensteine
Welche Meilensteine wurden abgearbeitet?

Leistungsindikatoren
Welche Leistungsindikatoren wurden erfüllt?

03
Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel

01.07.2022
30.06.2025

Ziel der Maßnahme ist es, in einer der Mitgliedsgemeinden einen Vorsorgecheck „Naturgefahren im Klimawandel“ durchzuführen. Die Ergebnisse dessen sollen der betreffenden Gemeinde als Grundlage zur guten Vorbereitung auf Naturgefahren im Klimawandel dienen.

Folgende Umsetzungen sind bereits erfolgt:

- Vorsorgecheck in Allhartsberg
- Vorsorgecheck in Euratsfeld
- Beratung zu Vorsorgecheck in Waidhofen/Ybbs
- Absprache mit eNu (Gabriel Olbrich, Tino Blondiau), mit Umweltbeauftragten Gemeinden
- Abstimmung mit Gemeinde wegen Pressemitteilung
- 1x Presstext, Multinews, Newsletter 4 Beiträge, GDA Intern mehrere Beiträge und veröffentlicht auf Homepage.

- **1 Naturgefahrencheck für 1 Gemeinde in der KLAR! Amstetten Süd:** Allhartsberg, Euratsfeld
- **1 Ergebnisbericht:** Allhartsberg und Euratsfeld
- **1 Pressebericht:** Allhartsberg und Euratsfeld
- **2 Gemeindezeitungstexte zum Thema Eigenvorsorge:** beide Gemeinden hatten keinen Bedarf dafür, Textbausteine wurden vorbereitet.

- **Auswahl der Gemeinde auf Basis der Dringlichkeit und Gefahrensituation:** umgesetzt
- **Beauftragung der externen Auditor*innen mit der Durchführung des Naturgefahrenchecks:** umgesetzt; eNu
- **Erhebung der Situation in der Gemeinde, Abstimmungsgespräche zwischen den Beteiligten, Begleitung durch KAM:** umgesetzt
- **Gemeindezeitungsvorlagen erstellen, Abschlussbericht und Berichterstattung; Übermittlung des Berichts an die Plattform:** umgesetzt
- **Ggf. weiterführende Aktivität auf Basis der Ergebnisse des Naturgefahrenchecks:** in Arbeit.

- **1 Naturgefahrencheck:** 2 umgesetzt; Allhartsberg und Euratsfeld
- **1 Ergebnisbericht:** 2 umgesetzt; Allhartsberg und Euratsfeld
- **1 Pressebericht:** 2 umgesetzt; Allhartsberg und Euratsfeld
- **2 Gemeindezeitungstexte zum Thema Eigenvorsorge:** in Arbeit; bis jetzt kein Bedarf bzw. nicht gewünscht bei den teilgenom-



menen Gemeinden
Zusätzlich: Bewerbung in den restlichen Gemeinden, Rücksprache mit beteiligten Gemeinden, ob der Naturgefahrencheck ihren Erwartungen entsprochen hat (→ positives Feedback). Positiv hervorzuheben ist, dass solch ein Vorsorgecheck wieder mal alle an Katastrophen beteiligten Personen zusammenführt und diese sich an diesem Tag nur auf dieses Thema konzentrieren und gemeinsam Bestehendes überdenken oder erweitern.

Gute Anpassung
Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden

Die KLAR!-Maßnahme entspricht allen Kriterien für eine gute Anpassungspraxis. Besonders hervorzuheben ist, dass durch den Vorsorgecheck und die dadurch erlangten Erkenntnisse über mögliche Gefahren in den Gemeinden die Chance bieten, die Betroffenheit durch die Folgen des Klimawandels kurz- und langfristig zu reduzieren.

Maßnahme
Titel:

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG. Was wurde ganz konkret und nachprüfbar bisher in der Maßnahme geleistet.

Ziele
Wie ist der Stand der Zielerreichung?

Meilensteine
Welche Meilensteine wurden abgearbeitet?

Leistungsindikatoren
Welche Leistungsindikatoren wurden erfüllt?

04
„Black Out“ in der Region

01.07.2022
30.06.2025

Bereitstellen von Information für KLAR! Gemeinden im Falle eines Black Outs mit Fokus unter anderem auf Trinkwasserversorgung, Ziel ist es, eine Wasserversorgung trotz Black Out sicherzustellen.

Folgende Umsetzungen sind bereits erfolgt:

- Erhebung der 19 Mitgliedsgemeinden begonnen
- Gespräche mit BürgermeisterInnen, Bauhofmitarbeitern, IKW-Ingenieurbüro (Studie Wasserversorgung 2050), Zivilschutz Bezirksvorstehenden, Feuerwehr; Ein Bedarf zu Informationsveranstaltungen ist nach Bezirksvorsteherin des Zivilschutzverbandes Amstetten vorhanden (Gesprächs- Termin 22.November)
- Gemeinde Biberbach und Gemeinde Hollenstein haben Ihre Trinkwasserversorgung gesichert bei Blackout (aufgrund geographischer Lage des Hochbehälters und ohne Stromaggregate)

- **Recherche der 19 Gemeinden (Telefongespräche, GDA intern mit Fragebogenformular):** meisten Gemeinden persönlich gefragt, noch nicht ganz fertig.
- **Best Practice herausfiltern:** nach Recherche bieten sich die Gemeinde Biberbach und Gemeinde Hollenstein an.
- **2-3 Veranstaltungen:** 2 Veranstaltungen geplant in 2024
- **1 Best Practice Video/Kurzfilm:** noch nicht umgesetzt (Biberbach oder Hollenstein)

- **Recherche/Erhebung des Ist-Standes der 19 KLAR! Gemeinden (Abstimmungsgespräche physisch/online, Telefon-gespräche, GDA intern mit Fragebogenformular, etc.):** in Arbeit
- **ExpertInnen einbinden (Zivilschutzverband, FF, etc.):** in Arbeit
- **Organisation und Durchführung von Veranstaltungen:** 2 im Jahr 2024 geplant.
- **Best Practice herausfiltern Kurzfilm:** in Arbeit;
- **Öffentlichkeitsarbeit:** in Arbeit;

Recherche der 19 Gemeinden (Telefongespräche, GDA intern mit Fragebogenformular): in Arbeit; meisten Gemeinden persönlich gefragt, noch nicht ganz fertig;

Best Practice herausfiltern: in Arbeit; nach Recherche bieten sich die Gemeinde Biberbach und Gemeinde Hollenstein an;

2-3 Veranstaltungen: in Arbeit; 2 Veranstaltungen geplant in 2024;

1 Best Practice Video/Kurzfilm: in Arbeit (Biberbach oder Hollenstein)

Gute Anpassung

Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden

Die KLAR!-Maßnahme entspricht allen Kriterien für eine gute Anpassungspraxis. Diese Maßnahme schafft ökonomische Anreize oder institutionelle Rahmenbedingungen für Anpassung. Die Maßnahme entspricht den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung. Auch zukünftige Generationen werden von der Maßnahme profitieren. Die Maßnahme reduziert die Betroffenheit durch die Folgen des Klimawandels kurz- und langfristig. Die Maßnahme verlagert die Betroffenheit durch die Auswirkungen des Klimawandels nicht in benachbarte/andere Regionen. Die Maßnahme hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt. Die Maßnahme belastet verwundbare soziale Gruppen nicht.

Maßnahme
Titel:

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG. Was wurde ganz konkret und nachprüfbar bisher in der Maßnahme geleistet.

Ziele
Wie ist der Stand der Zielerreichung?

Meilensteine
Welche Meilensteine wurden abgearbeitet?

05
Weiterführung: Trinkwasserbrunnen

01.07.2022
30.06.2025

Weiterführung – Es wurden bereits 14 Trinkbrunnen in der KLAR! Amstetten Süd installiert – Ziel ist es im Folgeprojekt in jeder KLAR! Gemeinde einen Brunnen zu installieren.
Die Vorarbeit der KLAR! Amstetten wurden vom „nachhaltigen Beschaffungsservice des Landes Niederösterreich“ gewürdigt. Die Maßnahme soll daher weitergeführt werden.

Folgende Umsetzungen sind bereits erfolgt:

- Laufende Beratung, und Unterstützung bei der Errichtung von öffentlichen Trinkbrunnen
- Verortung aller öffentlichen Trinkbrunnen der Region Amstetten in Google Maps, wird laufend ergänzt
- Aktualisierung des Trinkbrunnenangebotes
- Bewerbung in online Kanälen und Homepage
- Pressetexte zu Trinkbrunnen

- **Je 1 öffentlicher Trinkbrunnen in jeder Mitgliedsgemeinde:** 14 Trinkbrunnen aktuell in der KLAR! Amstetten Süd
- **1 digitale Landkarte mit den öffentlichen Trinkbrunnen verortet:** umgesetzt
- **Min. 1 Umsetzung des Trinkwassertags in einer KLAR! Gemeinde:** umgesetzt
- **Mind. 3 Pressetexte:** umgesetzt

- Arbeitspaket Trinkbrunnen:**
- **Lfd. Aktualisierung des Angebots an Trinkbrunnen:** umgesetzt
 - **Beratung und Unterstützung der Gemeinden bei der Errichtung von Trinkbrunnen:** umgesetzt
 - **Erfassung der öffentlichen Trinkbrunnen der Region in einer digitalen Landkarte (Webgis, etc.):** umgesetzt
- Arbeitspaket Trink'Wassertag:**
- **Bewerbung/Aufruf zur Teilnahme und Veranstaltung eines Trink'Wassertages:** umgesetzt
 - **Anmeldung und Bestellung von Utensilien (Plakate, Broschüren, Give-Aways):** umgesetzt
 - **Ankündigung des Trink'Wassertags in den Regionalmedien:** umgesetzt
 - **Veranstaltung des Trink'Wassertags:** in vier Gemeinden umge-



setzt (Euratsfeld, Kematen, Hollenstein und Waidhofen)

- **Nachberichterstattung:** umgesetzt

Leistungsindikatoren
Welche Leistungsindikatoren wurden erfüllt?

- **Je 1 öffentlicher Trinkbrunnen in jeder Mitgliedsgemeinde:** 14 von 19 bereits umgesetzt;
- **1 digitale Landkarte mit den öffentlichen Trinkbrunnen verortet:** umgesetzt und laufend aktualisiert;
- **Min. 1 Umsetzung des Trinkwassertags in einer KLAR! Gemeinde:** 4 umgesetzt; 2023 Trinkwassertag in vier Südgemeinden.
- **Mind. 3 Pressetexte:** umgesetzt; weit mehr Presseartikel zu Trinkbrunnen und Trinkwassertag veröffentlicht.

Gute Anpassung
Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden

Die KLAR!-Maßnahme entspricht allen Kriterien für eine gute Anpassungspraxis. Die Schaffung von öffentlichen Trinkbrunnen sowie die Bewusstseinsbildung über Trinkwasser entspricht den Prinzipien der Nachhaltigen Entwicklung. Dadurch soll der hohe Wert einer funktionierenden Trinkwasserversorgung und der Zugang zu sauberem Trinkwasser stärker im Bewusstsein verankert werden.

Maßnahme
Titel:

06
Kindergärten und Schulen als Inseln der Artenvielfalt

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2022
30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG. Was wurde ganz konkret und nachprüfbar bisher in der Maßnahme geleistet.

Folgende Umsetzungen sind bereits erfolgt:

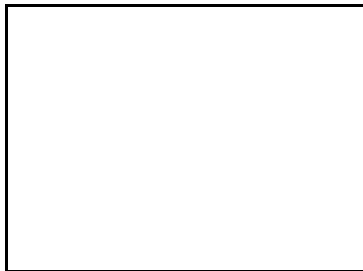
- Recherche/ Suche nach der 1. Insel der Artenvielfalt, das als Best Practice für weitere Inseln der Artenvielfalt dienen soll: Marktgemeinde Ferschnitz;
- Biologin für Umsetzung/Beratung der Bepflanzung und für Workshop gefunden; M Mag. Heidemarie Moser-Sturm
- Umgesetzter Workshop mit der Volksschule Ferschnitz am Standort der zukünftigen Insel der Artenvielfalt: am 15.09.2023
- Mit Gemeindebauhofmitarbeiter und Bürgermeister von Ferschnitz die Planung und Umsetzungsmassnahmen besprochen; Start der Umsetzung im Februar 2024. Mehrere Abstimmungsgespräche mit Bürgermeister und Biologin.
- Vorstellung/ Bewerbung der Maßnahme bei allen BürgermeisterInnen der Region Amstetten Süd;
- Aufruf zum Mitmachen bei dieser Maßnahme in allen online verfügbaren Kanälen;
- Pressebericht zu Workshop in Ferschnitz veröffentlicht.
- Video zu Workshop in Ferschnitz veröffentlicht auf Homepage und Volksschule und der Gemeinde zur Verfügung gestellt.
- Homepageunterseite erstellt: <https://gda.gv.at/artenvielfalt>
- Gespräch mit Bürgermeisterin von Hollenstein, möchte auch eine Insel der Artenvielfalt umsetzen in ihrer Gemeinde und einen Workshop dazu in der Naturmittelschule abhalten; bereits Kontakt mit Biologin dazu und Treffen vor Ort gemeinsam mit Bürgermeisterin standgefunden. Start geplant 2024.

Ziele
Wie ist der Stand der Zielerreichung?

- **Mind. 5 „Inseln der Artenvielfalt“ in der Region:** Ferschnitz in Umsetzung, Hollenstein in Planung, 3 fehlen noch
- **Mind. 2-3 Workshop/Spaziergang mit Expertise von Naturland NÖ:** 1 Spaziergang, 1 Schulworkshop bereits umgesetzt
- **2 Presstexte:** bereits umgesetzt
- **1 Best Practice Video:** Video Ferschnitz
- **1 Pressefrühstück bei einer „Insel der Artenvielfalt“:** geplant bei Eröffnungsfest in Ferschnitz ; Frúhsommer 2024

Meilensteine
Welche Meilensteine wurden abgearbeitet?

- **Recherche/Auswahl Standorte für „Inseln der Artenvielfalt“:** 2 bereits ausgewählt, Suche nach drei weiteren in Arbeit
- **Auswahl des Saatgutes, Säen- Pflegemaßnahmen:** Biologin und Natur im Garten
- **Workshops mit Expertise von Naturland NÖ z. B. Spaziergänge mit Wissen um Biodiversität und Klimawandelanpassung**



spielerisch erarbeiten: Biologin 1x Schulworkshop und 1x Spaziergang

- **Berichterstattung in Regionalmedien, Organisation und Durchführung Pressefrühstück:** Vor- und Nachberichtserstattung Spaziergang und Workshop erfolgt, Pressefrühstück in Planung
- **Video als Best Practice:** 1x Video Workshop Insel der Artenvielfalt in Ferschnitz

Leistungsindikatoren
Welche Leistungsindikatoren wurden erfüllt?

- **Mind. 5 „Inseln der Artenvielfalt“ in der Region:** in Arbeit; Ferschnitz in Umsetzung, Hollenstein in Planung, 3 fehlen noch
- **Mind. 2-3 Workshop/Spaziergang mit Expertise von Naturland NÖ:** 2 umgesetzt; 1 Spaziergang, 1 Schulworkshop bereits umgesetzt;
- **2 Presstexte:** umgesetzt;
- **1 Best Practice Video:** umgesetzt; Video Ferschnitz;
- **1 Pressefrühstück bei einer „Insel der Artenvielfalt“:** in Arbeit; geplant bei Eröffnungsfest in Ferschnitz im Frühsommer.

Gute Anpassung
Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden

Die KLAR!-Maßnahme entspricht allen Kriterien für eine gute Anpassungspraxis. Die Maßnahme wirkt sich nicht negativ auf Klimaschutzmaßnahmen aus. Die Maßnahme unterstützt die Biodiversität. Insofern, dass Standorte im öffentlichen Raum gewählt werden steht das Projekt allen Einwohner zur Verfügung besonders Schulen und Kindergärten.

Maßnahme
Titel:

07
Unsere Bäume – unser Schatten

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2022
30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG. Was wurde ganz konkret und nachprüfbar bisher in der Maßnahme geleistet.

Der KAM erhebt die Situation in den Gemeinden und stellt auf Basis dieser Erhebung ein Angebot für die Gemeinden zusammen. Er organisiert eine Veranstaltung auf der die Basics über Baumkataster vorgestellt werden und sich verschiedene Anbieter vorstellen können.

Folgende Umsetzungen sind bereits erfolgt:

- Recherche, welche Mitgliedsgemeinden einen Baumkataster haben
- Recherche nach Baumschulen, Baumkataster Dienstleister für die Informationsveranstaltung
- Gespräche mit BürgermeisterInnen, wie sie die Pflege in den Gemeinden betreiben.
- Aufruf zur Mitarbeit in allen verfügbaren Medien
- Teambesprechungen zur weiteren Vorgangsweise

Ziele
Wie ist der Stand der Zielerreichung?

- **Erhebung des derzeitigen Ist-standes und Dokumentation dessen:** umgesetzt;
- **1 Informationsveranstaltung über Baumkataster:** in Planung 2024 in Form eines GDA-Kompakt für alle Mitgliedsgemeinden der KLAR! Region Amstetten
- **1 Pressebericht, 2 Gemeindezeitungsvorlagen mit Expertise der E N U (Energie und Umweltagentur):** in Arbeit
- **Mind. 5 gepflanzte Klimabäume:** in Arbeit

Meilensteine
Welche Meilensteine wurden abgearbeitet?

- **Erhebung, welche Gemeinden bereits einen Baumkataster führen bzw. welche Erfahrungswerte es gibt: wurde abgearbeitet**
- **Vortrag über Baumkataster und Vorstellung von Anbietern und Pflanzung von Klimabäumen:** in Arbeit
- **Abschluss und Dokumentation:** in Arbeit

Leistungsindikatoren
Welche Leistungsindikatoren wurden erfüllt?

- **Erhebung des derzeitigen Ist-standes und Dokumentation dessen:** umgesetzt
- **1 Informationsveranstaltung über Baumkataster:** in Arbeit, wird 2024 für alle Mitgliedsgemeinden der KLAR! Amstetten
- **1 Pressebericht, 2 Gemeindezeitungsvorlagen mit Expertise der E N U (Energie und Umweltagentur):** in Arbeit;
- **Mind. 5 gepflanzte Klimabäume:** in Arbeit;

Gute Anpassung

Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden

Die KLAR!-Maßnahme entspricht allen Kriterien für eine gute Anpassungspraxis. Der Schutz der Bäume im öffentlichen Bereich entspricht den Prinzipien der Nachhaltigen Entwicklung. Gesunde und ältere (also große) Bäume tragen stärker zur Verbesserung des Mikroklimas bei. Die Wirkung von Bäumen in öffentlichen Plätzen als CO₂-Senken ist marginal, jedoch verursacht die Maßnahme auch keine nennenswerten zusätzlichen Emissionen.

Maßnahme
Titel:

08
Möglichkeiten zur Versickerung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2022
30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG. Was wurde ganz konkret und nachprüfbar bisher in der Maßnahme geleistet.

Diese Maßnahme soll aufzeigen, welche Alternativen es gibt Plätze nicht zu versiegeln und wie mit dem Oberflächenwasser umgegangen werden kann, um die Kanalisation zu entlasten.

Folgende Umsetzungen sind bereits erfolgt:

- Recherche nach Versickerungsmöglichkeiten, und welche es bereits gibt in den Mitgliedsgemeinden; Suche nach Best- Practice Beispielen
- Recherche nach ExpertInnen und AnbieterInnen für Versickerungsmöglichkeiten
- Recherche welche Umsetzungen möglich sind nach Nö Gesetz (Abwasser, Regenwasser, Kanal)
- Kriterienkatalog begonnen zu den Versickerungsmöglichkeiten
- Online Beitrag in verfügbare Kanäle
- Gespräch mit Bgm Hinterleitner, Gemeinde Biberbach, welche ein Projekt zu dieser Maßnahme in Planung haben

Ziele
Wie ist der Stand der Zielerreichung?

- **1x Recherche Möglichkeiten Versickerung:** umgesetzt
- **Erstellung eines Kriterienkataloges:** in Arbeit
- **3-5 Veranstaltungen zum Thema:** offen
- **1x Fordergestaltung inkl. Druck:** offen
- **3-5 Begleitung/ Unterstützung Gemeinden bei der Umsetzung von Retentionsprojekten:** Gemeinde Biberbach in Planung
- **5x Beiträge (Presstexte, Info für Gemeindezeitungen, gda intern, Multinews und Homepage):** bereits 2 umgesetzt

Meilensteine
Welche Meilensteine wurden abgearbeitet?

- **Recherche:** umgesetzt
- **Kriterienkatalog:** in Arbeit
- **Durchführung und Organisation von Veranstaltungen:** in Planung
- **GRAFIK & Druck:** offen
- **Begleitung/Unterstützung Gemeinden bei Retentionsprojekten:** in Planung
- **Öffentlichkeitsarbeit:** laufend

Leistungsindikatoren
Welche Leistungsindikatoren wurden erfüllt?

- **1x Recherche Möglichkeiten Versickerung:** umgesetzt;
- **Erstellung eines Kriterienkataloges:** in Arbeit, bereits begonnen;
- **3-5 Veranstaltungen zum Thema:** in Arbeit;
- **1x Fordergestaltung inkl. Druck:** in Arbeit;
- **3-5 Begleitung/ Unterstützung Gemeinden bei der Umsetzung**



von Retentionsprojekten: in Arbeit; Gemeinde Biberbach in Planung

- **5x Beiträge (Presstexte, Info für Gemeindezeitungen, gda intern, Multinews und Homepage):** 2 umgesetzt;

Gute Anpassung

Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden

Die KLAR!-Maßnahme entspricht allen Kriterien für eine gute Anpassungspraxis. Die Lebensqualität der Bewohner wird durch die Entlastung der Kanalisation bei Hochwasser erhöht. Unter dem Aspekt, dass Wohnraum neu geschaffen wird, dient diese Maßnahme dazu, Siedlungsräume versickerungsfähig zu machen. Es wird Bewusstsein für versickerungsfähige bzw. wasserspeichernde Flächen geschaffen, dadurch sind keine nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten.

Maßnahme
Titel:

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG. Was wurde ganz konkret und nachprüfbar bisher in der Maßnahme geleistet.

Ziele
Wie ist der Stand der Zielerreichung?

Meilensteine
Welche Meilensteine wurden abgearbeitet?

Leistungsindikatoren
Welche Leistungsindikatoren wurden erfüllt?

09
Weiterführung: Wasserversorgung 2050

01.07.2022
30.06.2025

In der Umsetzungsphase der KLAR! Süd wurde eine Studie über die Entwicklung der Wasserreserven und Verbräuche der Region bis ins Jahr 2050 erstellt. Die Ergebnisse dieser Studie wurden bislang nur den BürgermeisterInnen vorgestellt. In der Weiterführung sollen diese detaillierter den einzelnen Gemeinden vorgestellt werden in Form von Inseraten. Die Gemeinden haben bereits alle Inserate erhalten (teilweise veröffentlicht in den Gemeindenachrichten) und auch beim Trinkwassertag wurde diese vorgestellt. Weiters gab es ein „GDA Kompakt“ zu dieser Maßnahme für die teilgenommenen Mitgliedsgemeinden. Die Studie wurde im Rahmen der KLAR! Hauptveranstaltung in St. Valentin 2023 den österreichischen KLAR! Kolleginnen präsentiert und vorgestellt. In einem ORF Beitrag des Landesstudios NÖ stellte Bgm. Allhartsberg seine Wasserversorgung vor und spricht darüber, wie er diese in seiner Gemeinde sicherstellt.

Inserate wurden alle erstellt und den einzelnen Gemeinden übergeben. Ein Video zur Projektvorstellung, wo die einzelnen Personen interviewt werden ist in Planung in den Gemeinden, welche unterstützt wurden.

Erstellung der Inserate für Gemeindezeitungen: umgesetzt
Versand/Bereitstellung der Inserate für Gemeinden: umgesetzt
Mind. 5 Unterstützungen/Begleitungen bei ersten Umsetzungen in der Gemeinde Erklärungsvideo zur Studie: in Arbeit

- **Inserate für die beleuchteten Gemeinden in der KLAR! Amstetten Süd:** umgesetzt;
- **1 Erklärungsvideo zur Studie veröffentlichen:** in Arbeit;
- **1 Beispiel zur Anwendung der Studienergebnisse hervorheben:** in Arbeit;
- **1 Presstext:** in Arbeit;
- **Mind. 5 Unterstützungen/Begleitungen bei ersten Umsetzungen in der Gemeinde Erklärungsvideo zur Studie:** in Arbeit;

Gute Anpassung
Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden

Die KLAR!-Maßnahme entspricht allen Kriterien für eine gute Anpassungspraxis. Die Region profitiert von der Maßnahme, denn Ziel ist die Wasserversorgung zu sichern. Die Maßnahme führt zu keiner Erhöhung der Treibhausgasemissionen. Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Umwelt. Umsetzungen, die in Folge der Maßnahme entstehen, bedürfen eigener Umweltverträglichkeitsprüfungen. Diese Maßnahme dient der Krisenvorsorge und dient allen Bevölkerungsschichten.

Maßnahme
Titel:

10
Experteninput in die Region

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2022
30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG. Was wurde ganz konkret und nachprüfbar bisher in der Maßnahme geleistet.

Die KLAR! dient als Anlaufstelle für Gemeinden, Vereine und NGO'S für Veranstaltungen, Workshops, zu Klimawandelanpassungsthemen. Je nach Bedarf wird bei Expertinnen Auswahl und bei der Bewerbung unterstützt und kümmert sich um eine Vor- und Nachberichtserstattung. Bei Veranstaltungen ist die KLAR! vertreten und informiert über Klimawandelanpassung in der Region, sorgt für Fotomaterial und bei Bedarf Videomaterial.

Umgesetzt:

- Recherche, Sammlung von Infomaterial
- Expertin für Biodiversität organisiert
- Regelmäßige Information an Gemeinden, Vereine, Veranstaltungen zu klimawandelangepassten Themen zu organisieren (Newsletter, regionale Medien, BürgermeisterInnenreffen, bei anderen Veranstaltungen, Multinews auf Gemeinewebsites,)
- Treffen/Gespräch mit Natur im Garten bezüglich Vortragsangebot; ständiger Austausch
- Treffen/Gespräch mit eNu bezüglich Informationsangebot für Artenvielfalt; ständiger Austausch
- Gespräch mit Bezirksförster um Interesse in der Region zu Neophyten und Waldschädlinge abzuwägen und Experten dafür zu bekommen
- Laufend Referentensuche und Unterstützung des Klima- und Energiestammtisch zu Klimawandelanpassungsthemen.

29.04.2023 Umweltwandertag in der Marktgemeinde Ferschnitz

Ziele
Wie ist der Stand der Zielerreichung?

- **10 x durchgeführte Abstimmungsgespräche:** 6 umgesetzt;
- **15 x Unterstützungen von Gemeinden/Vereinen bei „klimawandelangepassten“ Veranstaltungen:** 1 umgesetzt; Umweltwandertag April 2023;
- **15 x durchgeführte Artikelbeiträge und Zusammenfassungen, Pressearbeit:** 4 umgesetzt;

- **15 durchgeführte Veranstaltungen in Form von Workshops, Frontalvorträge, Infostände, etc.:** 1 Infostand April 2023; 1 Infostand April 2024 Termin fix;

Meilensteine
Welche Meilensteine wurden abgearbeitet?

- Pool an ReferentInnen/ExpertInneninputs
- Pool an interessierten Veranstaltern (Multiplikatoren)
- Materialien zum Thema Klimawandelanpassung zur Verfügung stellen
- Organisation Veranstaltungen (Frontalvorträge, Workshops, Infostände, etc.)
- Schriftliche Artikelbeiträge und Zusammenfassungen KLAR! Infostände bei Veranstaltungen

Leistungsindikatoren
Welche Leistungsindikatoren wurden erfüllt?

- **10 x durchgeführte Abstimmungsgespräche:** 6 umgesetzt;
- **15 x Unterstützungen von Gemeinden/Vereinen bei „Klimawandelangepassten“ Veranstaltungen:** 1 umgesetzt; Umweltwandertag April 2023;
- **15 x durchgeführte Artikelbeiträge und Zusammenfassungen, Pressearbeit:** 4 umgesetzt;
- **15 durchgeführte Veranstaltungen in Form von Workshops, Frontalvorträge, Infostände, etc.:** 1 Infostand April 2023; 1 Infostand 10. April 2024 geplant Termin fix;

Gute Anpassung
Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden

Die KLAR!-Maßnahme entspricht allen Kriterien für eine gute Anpassungspraxis. Die Maßnahme entspricht den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung, auch zukünftige Generationen profitieren von der Maßnahme. Durch die Maßnahme sind keine negativen Auswirkungen auf benachbarte Regionen zu erwarten. Die Maßnahme führt zu keiner Treibhausgasemissionserhöhung. Es wird Bewusstsein geschaffen. Die Maßnahme hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt.

5. Monitoring - Allgemeine Leistungsindikatoren

Erläuterung:

Jede KLAR! -Region ist angehalten, zusätzlich zu ihren individuellen Leistungsindikatoren für eine Reihe von weiteren allgemeinen Indikatoren die passenden Informationen zu berichten. Nachdem sich diese allgemeinen Indikatoren aus den regionalen Leistungsindikatoren ableiten, kann es durchaus sein, dass manche Regionen bereits den einen oder anderen allgemeinen Indikator durch die regionalen Leistungsindikatoren abdecken.

Die allgemeinen Leistungsindikatoren sammeln einheitlich Informationen aller KLAR! -Regionen, sodass eine gesamthafte Aussage über das KLAR!-Programm gemacht werden kann. Diese Leistungsindikatoren sind nicht wertend und werden keinesfalls zum Ranking der Regionen untereinander verwendet.

Folgende allgemeine Indikatoren mit Fokus auf Bewusstseinsbildung und Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen sind von allen KLAR! -Regionen zu berücksichtigen. Der Themenblock 6 bezieht sich auf Aktivitäten mit Schulen/Kindergärten und ist nur von all jenen Regionen zu berichten, die mit dieser Zielgruppe kooperieren.

1. Bewusstseinsbildung und Information der breiten Bevölkerung
2. Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen aus unterschiedlichen Bereichen - Involvierte AkteurInnen aus dem Projektteam, der Politik, Verwaltung und Wissenschaft
3. Involvierte Stakeholder aus der Region mit Multiplikator-Funktion
4. Bilaterale Beratungsgespräche und/oder eigens erstellte Materialien je nach Sektor/Bereich und Zielgruppe
5. Themenspezifische Veranstaltungen für ausgewählte Zielgruppen nach Sektor, Art und Anzahl der Events sowie TeilnehmerInnenzahl
6. Zielgruppe Schulen und Kindergärten
7. Wertschöpfung und Arbeitsplätze

Die insgesamt sieben Leistungsindikatoren sind mit dem Zwischen- und Endbericht mittels Excel-Vorlage zu übermitteln.

6. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: Trinkwassertag 2023

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! Süd (gemeinsame Maßnahme mit KLAR! Amstetten Nord, in vier Gemeinden)

Bundesland: Niederösterreich

Projektkurzbeschreibung:

Das Thema Wasserversorgung ist in der KLAR! Amstetten Nord und Süd bereits in der Umsetzungsphase eine wichtige Maßnahme gewesen und wird in der Weiterführungsphase als Schwerpunkt fortgesetzt. Ziel ist es die Gemeinden und deren BewohnerInnen auf das Thema Trinkwasser und Trinkwasserversorgung zu sensibilisieren und wie wichtig es ist für Gemeinden in diese zu investieren und dadurch langfristig die Wasserversorgung auch für nachkommende Generationen zu sichern.

Am österreichweiten Trinkwassertag am 16.Juni 2023 haben vier Gemeinden der KLAR! Amstetten Süd am Trinkwassertag teilgenommen. Die KLAR! AMSTETTEN unterstützte die Gemeinden mit Expertenwissen, Spiele rund ums Trinkwasser für Kinder und mit Infomaterial (Folder für teilgenommene Gemeinden) und bewarb diesen Tag in den regionalen Medien.

Highlights:

In den vier Gemeinden wurden die „Tore“ der Wasserversorgungsanlagen für die BewohnerInnen geöffnet und es gab speziell für SchülerInnen geführte Rundgänge. Die gesamte Bevölkerung war dazu eingeladen und konnten einen geführten Rundgang durch die Hochbehälter oder zum Beispiel zur örtlichen Brunnenanlage vornehmen. Woher kommt unser Wasser, wie gelangt es in unsere Häuser und Wohnungen und die Tatsache, welchen Vorteil wir in Österreich noch haben wurde den BesucherInnen und vor allem den Kindern leicht verständlich und spielerisch vermittelt. Als Goodie gab es eine Trinkwasserflasche, welche direkt vor Ort frisch mit örtlichem Trinkwasser befüllt wurde.

Sektor¹: Wasserwirtschaft

Naturräumliche Zuordnung²: ländlicher Siedlungsraum

Empfehlungen für andere Regionen:

Der österreichweite Trinkwassertag ist eine gute Möglichkeit die Trinkwasserversorgung in den Gemeinden seinen BewohnerInnen zugänglich zu machen und deren Wichtigkeit/Notwendigkeit zu erklären. Wann gibt es schon die Möglichkeit zum Beispiel neu errichtete Hochbehälter mit einem enormen Fassungsvermögen zu bestaunen.

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:

Das Angebot am Trinkwassertag teilzunehmen wurde gut angenommen bei uns in der Region. Die Mitarbeiter der Gemeinden, welche für die Wasserversorgung zuständig sind empfanden es als eine willkommene Abwechslung und freuten sich ihr Wissen an die Kinder und Erwachsenen weiterzugeben. Für Gemeinden ist es eine sehr gute Möglichkeit, den BürgerInnen die notwendigen Investitionen in die Wasserversorgung aufzuzeigen und zu erklären.

Ansprechperson: MRM KLAR! Amstetten Süd

Name: DI Katharina Walcher

E-Mail: walcher@gda.gv.at

Tel.:

Weblink:

<https://gda.gv.at/trinkwassertag-2023>

¹ vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

² alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer